



Bestimmungen für die Nutzung des WLAN in der Diözesan- und Dombibliothek Köln (Stand: 1. Dezember 2011)

Die Diözesan- und Dombibliothek Köln unterhält in den für den Publikumsverkehr zugänglichen Räumen (Lesesaal, Katalograum, Foyer und Religionspädagogische Abteilung) ein WLAN-Netz. Dieses steht allen Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek, die im Besitz eines gültigen Benutzerausweises sind, während der Öffnungszeiten der Bibliothek kostenfrei und zeitlich unbegrenzt zur Verfügung.

Das WLAN-Netz ist durch ein Password geschützt. Das aktuell gültige Sicherheitskennwort wird Benutzerinnen und Benutzern der Bibliothek auf Nachfrage an der Ausleihtheke ausgehändigt. Die Bibliothek wird das Sicherheitskennwort etwa vierteljährlich verändern und behält sich vor, Änderungen im Bedarfsfall auch in kürzeren Zeitabständen vorzunehmen.

Jede Nutzerin und jeder Nutzer des WLAN der Diözesan- und Dombibliothek ist selbst dafür verantwortlich, an ihrem / seinem mobilen Endgerät die technische Voraussetzung für einen Netzzugriff zu schaffen und diesen zu konfigurieren.

Jede Nutzerin und jeder Nutzer des WLAN der Diözesan- und Dombibliothek ist im Rahmen der WLAN-Nutzung selbst für die Sicherheitskonfiguration der Software verantwortlich. Die Diözesan- und Dombibliothek haftet für keinerlei materiellen und immateriellen Schäden, die durch die Nutzung des WLAN-Netzes der Bibliothek an der Hard- und Software einer Nutzerin oder eines Nutzers auftreten (z.B. Datenverlust, unbefugter Zugriff auf Endgeräte durch Dritte, Installation von Schadsoftware, Schädigung der Hardware).

Die Diözesan- und Dombibliothek weist darauf hin, dass die WLAN-Nutzung protokolliert wird und die bei der Internetnutzung anfallenden Verbindungsdaten unter Beachtung der gesetzlichen Datenschutzbestimmungen und der IT-Sicherheitsrichtlinien des Erzbistums Köln temporär gespeichert werden.

Die Nutzung des WLAN darf nicht gegen rechtliche Vorschriften verstoßen. Bei der Nutzung des WLAN der Diözesan- und Dombibliothek hat die Nutzerin und der Nutzer insbesondere alle urheberrechtlichen, datenschutzrechtlichen und strafrechtlichen Bestimmungen strikt einzuhalten. Webseiten und Dateien pornographischen, gewaltverherrlichenden oder rassistischen Inhalts dürfen nicht aufgerufen und verbreitet werden. Darüber hinaus ist eine Nutzung unstatthaft, die dazu geeignet wäre, das Ansehen der Diözesan- und Dombibliothek als wissenschaftlicher Einrichtung des Erzbistums Köln oder des Trägers der Bibliothek zu schädigen.

Wird eine missbräuchliche Nutzung des WLAN-Netzes der Diözesan- und Dombibliothek festgestellt, so kann die Bibliothek die Nutzerin oder den Nutzer von einer weiteren WLAN-Nutzung ausschließen. In schwerwiegenden Fällen behält sich die Bibliothek des Weiteren vor, das Benutzungsverhältnis mit der betreffenden Nutzerin oder dem betreffenden Nutzer ganz zu beenden.

gez. Prof. Dr. Heinz Finger
Direktor